

McAllister verspricht Mittelständlern Unterstützung

BESUCH Grotelüschen fordert Steuerentlastung durch Abschaffung der „kalten Progression“

HATTERWÜSTING/PB – Zum Gänsebraten-Menü begrüßte die Vorsitzende der CDU-Mittelstandsvereinigung Oldenburg Land, Astrid Grotelüschen, am Freitagabend im Hotel Meiners in Hatterwüsting zahlreiche Mitglieder und Gäste und kündigte den ehemaligen Ministerpräsidenten und Landesvorsitzenden David McAllister als Redner an. McAllister berichtete von seiner Arbeit als EU-Abgeordneter in Brüssel und Straßburg und stand anschließend für Gespräche zur Verfügung. Passend zum Menü lautete das diesjährige Motto der Veranstaltung „Politik GAN(s)Z nah“. Astrid Grotelüschen betonte in ihren Ausführungen die Zielsetzung der Mittelstandsvereinigung, die Interessen der hiesigen Unterneh-



Bedanken sich bei David McAllister (4. von links): die MIT-Vorstandsmitglieder Bernd Wintermann, Stefan Wachholder, Anne-Marie Glowienka, Astrid Grotelüschen und Gregor Holtrup (von links).

BILD: PETER BIEL

men zu bündeln und stärker zu vernetzen. Themen wie Fachkräftesuche, Ausbildungsoffensiven oder auch die Forderung, Bürokratie ab-

zubauen, könnten nur von Erfolg gekrönt sein, wenn man gemeinsam mit der Politik Lösungen erarbeite. In diesem Zusammenhang verwies die

CDU-Politikerin auf den Antrag der MIT „Steuerbremse abschaffen“, der Anfang Dezember beim CDU-Bundesparteitag in Köln auf der Tagesordnung steht. „Bei der Abschaffung“, so Grotelüschen, „geht es nicht um große Steuerentlastungen, sondern um die Beendigung einer Ungerechtigkeit, die laut einer repräsentativen Umfrage von zwei Dritteln der Bevölkerung gefordert wird!“

Pünktlich zum Dessert erschien McAllister. Es war ihm nicht anzusehen, dass Hatterwüsting nach einem langen Tag von Brüssel über Rotterdam und Hannover die letzte Station war, und er bekundete, gerne der Einladung der Mittelständler gefolgt zu sein und nach seinem Bericht aus

dem EU-Parlament zur Diskussion von „Tisch zu Tisch“ bleiben würde.

Die Europäische Union stehe mit den Problemen des Terrorismus, der Flüchtlingsproblematik und Währungsfragen vor gigantischen Herausforderungen, die von den einzelnen Mitgliedsstaaten nicht mehr zu bewältigen seien. Er betonte die Wichtigkeit des europäischen Binnenmarktes für Deutschland und versprach, sich vehement für die Mittelständler in Brüssel einzusetzen. „In einer guten Zusammenarbeit zwischen Ihnen, der Bundestagsabgeordneten Astrid Grotelüschen und mir werden wir für Ihre Unternehmen vieles für den Mittelstand in der Region erreichen können“, versprach McAllister.